**Pressemitteilung**

Ernährungsstrategie der Bundesregierung ein einziger Fehlgriff!

Berlin, 11.04.2024

Bezug:

Anlagen:

**Ina Latendorf, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

**Funktionen:**

Agrarpolitische Sprecherin der Gruppe Die Linke im Bundestag

Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Mitglied im Tourismusausschuss

Zur heutigen Plenardebatte über die Ernährungsstrategie der Bundesregierung erklärt die ernährungspolitische Sprecherin der Gruppe Die Linke im Bundestag Ina Latendorf:

„Ohne Ziel und praktische Ansätze für sinnvolle Ernährungspolitik präsentiert die Bundesregierung eigentlich eine Strategie, die keine ist. Sie ist ein einziger Fehlgriff!

Es gibt in der Vorlage“, so Ina Latendorf weiter, „eine Auflistung von Prüfaufträgen, Forschungsvorhaben und zeitlich befristeten Projekten. Aber es gibt keine konkreten praktischen Anwendungen und vor allem kein Geld für die Umsetzung. Manche Themen werden gleich gar nicht aufgegriffen. Die seit Jahren geforderte Mehrwertsteuerreform für Grundnahrungsmittel zum Beispiel, das Thema Inflation bei Lebensmittelpreisen oder der Betrug durch versteckte Preiserhöhungen mit Mogelpackungen.“

Ina Latendorf erläutert: „Vor allem das wichtige soziale Thema Ernährungsarmut wird nicht angepackt. Besonders gravierend ist, dass die Jahrzehnte alte Forderung der Linken, allen Kindern und Jugendlichen in Schulen und Kitas ein gesundes und kostenfreies Essen zu garantieren, keinerlei Resonanz gefunden hat – entgegen den Empfehlungen des eigenen wissenschaftlichen Beirats. Und auch entgegen der nunmehr erfolgten Priorisierung des Bürgerrates ‚Ernährung im Wandel‘.“

Ina Latendorf resümiert: „Es ist höchste Zeit, dass die Bundespolitik zu einer sinnvollen Ernährungspolitik übergeht. Die Linke führt morgen zum Thema Ernährungsarmut ein öffentliches Fachgespräch durch. Wir nehmen die Bekämpfung der Ernährungsarmut ernst.“